

Angebot: Aqua Solarpaket bis 31.12.2012  
Solarleitung 15 m geschenkt

**Dersch**  
Bäder zum Träumen  
Ökologisches Heizen

Brahmsstraße 5-7, 66386 St. Ingbert  
☎ (06894) 383524

**ALNO KÜCHENWELTEN**  
by **KÜCHEN JUNIUS**

Alno Küchenwelten  
Saarbrücken

Wilhelm Junius GmbH  
Bühler Straße 75, Güdingen,  
Tel.: (0681) 871617  
www.alno-saarbruecken.de

**KARWAT**  
Injektionstechnik

DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET  
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN  
"VERPRESST RISSE dauerhaft"

☎ 06897 - 952830  
www.Rissverpressung.de  
Rehgrabenstr. 1 - 66125 Saarbrücken

**martin**  
BAD-WÄRME-UMWELT

Bad und Heizung  
aus einer Hand!

Wellesweilerstraße 280 - 66538 Neunkirchen  
Telefon 068 21/92.007

Ausstellung!

**Marco Vittorio**  
Malebetrieb

Neunkircher Weg 143  
66386 St. Ingbert  
Tel.: 06894/5909 855  
Fax: 06894/9499 204  
maroscio@mvm-igb.de  
www.mvm-igb.de

**REGI**  
Rebmann & Gingrich

Heizung - Sanitär - Umwelttechnik  
Solar - Bäder ...und der passende Service dazu

06894 - 58 10 25  
Rohrbacher Str. 1a - St. Ingbert-Hassel

**Fenster**  
Schäfer & Zewe

SCHÄFER & ZEW  
Tel. 06821 962230  
Gwp. Kl. Kienthal 4  
66578 Schiffweiler

Haustüren

**FLIESENMARKT SCHWENK**  
GmbH

Große Ausstellung.  
Ständig preiswerte Sonderposten  
an Lager. Auf Wunsch Verlegung  
durch unseren Meisterbetrieb.

Rombachstr. 80, 66539 NK-Wellesweiler  
☎ (06821) 485601 - Fax 485602

**Heizöl & Pellets**  
immer preiswert

\* NEU \* Finanzkauf  
ab 45,- € mtl. ohne Anzahlung  
06894 - 47 81  
www.oelheizung.info

**DAS ONLINE-  
BRANCHEN-  
BUCH** - die sinnvolle Ergänzung

www.blau-branchen.de  
TELEMEDIA  
Saarbrücker Zeitung

# Trampolin-Boom in St. Ingbert

TV richtet morgen Landesmeisterschaften in der Sporthalle im Schmelzerwald aus

Die Trampolinturner des TV St. Ingbert dürfen sich momentan über viele neue Kinder in der Abteilung freuen. Morgen trägt der Verein die Saarlandmeisterschaften im Synchronspringen und die Doppel-Minimeisterschaften aus.

Von SZ-Mitarbeiter  
Stefan Holzhauser

St. Ingbert. Am morgigen Samstag richtet der TV St. Ingbert im Trampolinturnen die diesjährigen Landessynchron-Meisterschaften und die Landesdoppel-Minimeisterschaften aus. Der Wettbewerb findet von 12 bis 18 Uhr in der Sporthalle im Schmelzerwald statt. Die Zuschauer dürfen sich dabei auf Einzel- und Gruppenwettkämpfe sowie auf die Disziplinen Synchronspringen und Doppelminitrampolin freuen.

Beim Synchronspringen werden auf zwei parallel aufgebauten Großtrampolinen von zwei Turnern Pflicht- und Kürübungen präsentiert. „Eine Wettkampfübung umfasst immer zehn Sprünge. Dabei sind Landungen auf beiden Füßen, im Sitzen, auf dem Rücken und auf dem Bauch erlaubt. Der Doppel-Miniwettkampf wird fast schon traditionell hier in St. Ingbert ausgerichtet, da wir der einzige saarländische Verein mit einem Doppel-Minitrampolin sind“, erklärt die St. Ingberterin Trainerin und Trampolinspringerin Jasmin Charouf. Bislang haben sich 22 Synchronpaare und elf Synchron-Mixpaare angemeldet. Beim Doppel-Miniwettkampf wollen 17 Turner ihr Können demonstrieren. Unter den Teilnehmern sind auch etliche



Für Trampolinspringer kann die Welt auch schon mal Kopf stehen. Das zeigen auf unserem Archivbild Jannik Manderla, Bozena Nitu, Patricia Nitu und Christopher Ferner (von links). FOTO: THOMAS WIECK

Starter des Gastgebervereins TV St. Ingbert. Vor allem den Lokalmatadoren Christopher Ferner, der mit Synchronpartner Fabian Schulz vom TuS Wiebelskirchen startet, sowie dem Synchron-Paar Adrian Graef und Jasmin Charouf werden Siegeschancen eingeräumt. „Momentan können wir uns vor Neuzugängen kaum retten. Vor allem haben wir seit der Veranstaltung ‚Wir im Verein mit dir‘ einen enormen Zu-

wachs an Kindern im frühen Grundschulalter. Damit neben den Kleinen unser Leistungsteam nicht zu kurz kommt, haben wir eine neue Trainingszeit am Wochenende eingeführt. Auch bieten wir regelmäßig Lehrgänge an“, sagt Charouf.

Das Trampolinturnen findet nur in der Vereinsturnhalle im Schmelzerwald statt. Donnerstags trainieren die Anfänger ab fünf Jahren von 15.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs die Neu-

einsteiger ab zehn Jahren von 16.30 bis 18.30 Uhr sowie zeitgleich die Fortgeschrittenen. Aushängeschilder der Abteilung sind Puyan Teyfuri, Christopher Ferner, Adrian Graef und Jasmin Charouf, die auch für die Trampolin-Startgemeinschaft Saar in der 1. Bundesliga aktiv sind.

www.tvigb.de  
tsg-saar.de

## SGH möchte heute Abend auch ohne Harz in Saarbrücken punkten

St. Ingbert. Nach dem eher glücklichen 27:27 gegen die zweite Mannschaft der HF Illtal sind die Saarlandliga-Handballer der SGH St. Ingbert bereits am heutigen Freitagabend gegen einen Aufsteiger gefragt. Um 20 Uhr empfängt die HSG TV Altenkesel/ATSV Saarbrücken die SGH in der Saarbrücker Rastbachtalhalle im Stadtteil Burbach. Während die Gäste nach zuletzt drei Spielen ohne Niederlage mit 6:4 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz liegen, rangieren die Gastgeber um Trainer Ludwig Wiltz mit 2:8 Punkten auf dem 13. und damit vorletzten Platz.

Davon will sich SGH-Kapitän Christian Schauer aber nicht blenden lassen: „Auf dem Papier ist die Sache klar, aber wir sollten den Gegner auf keinen Fall unterschätzen. Das hat das Spiel gegen Illtal gezeigt.“ Erschwerend kommt für die Gäste aus St. Ingbert hinzu, dass in der Burbacher Halle nicht geharzt werden darf. „Wir haben uns die Woche über gezielt ohne Harz auf die Partie vorbereitet“, betont Schauer.

„Sind an uns selber gescheitert“

Trainer Mirko Schwarz, der nach der Partie gegen Illtal vor allem mit der Abwehrleistung seiner Mannschaft hart ins Gericht ging, ist sich sicher, dass seine Truppe die richtigen Schlüsse aus diesem Spiel gezogen hat. „Wir sind uns alle darüber im Klaren, dass wir gegen Illtal nicht gerade unseren besten Tag hatten und letztendlich an uns selber gescheitert sind. Deshalb haben wir diese Woche gut trainiert und wollen unbedingt zwei Punkte holen. Dafür wird vor allem ein kühler Kopf und eine Portion Cleverness gefragt sein“, sagt Schwarz.

Kapitän Schauer meint: „Es wäre natürlich klasse, wenn wir unsere Serie fortsetzen könnten. Dann könnten wir nächste Woche mit einem oder zwei Zählern mehr in das Derby gegen den TV Homburg gehen.“ eick

## Erfolgreich im Wald orientiert

Deutsche Meisterschaft im Mountainbike-Orientierung fand rund um Höchen statt

Am vergangenen Wochenende wurden im Wald von Höchen die deutschen Meisterschaften im Mountainbike-Orientierung ausgetragen. 63 Sportler aus ganz Deutschland kämpften um die Titel in dieser neuen Sportart.

Von SZ-Mitarbeiter  
Stefan Holzhauser

Oberbexbach/Bierbach. „Wir sind hierher ins Saarland gekommen, um die Sportart Mountainbike-Orientierung bekannter zu machen“, sagte am vergangenen Sonntag Steffen Liehr. Er ist sowohl beim Bund Deutscher Radfahrer als auch beim Deutschen Turnerbund Koordinator für die Sportart Mountainbike-Orientierung zuständig. Liehr weiter: „Schließlich haben sich die beiden Ausrichtervereine TV Oberbexbach und TV Bierbach bereits im Orientierungslauf einen guten Namen gemacht, und der Radsport im Allgemeinen ist im Saarland sehr beliebt.“ Beim Mountainbike-Orientierung geht es wie beim Orientierungslauf darum, so schnell wie möglich verschiedene Posten in der richtigen Reihenfolge abzufahren.

Zunächst fand am Samstag im Waldgelände rund um das Bexbacher Freibad Hochwiesmühle der bfd-MTBO-Staffel-Cup statt. Dabei waren in den verschiedenen Altersklassen insgesamt 45 Teilnehmer am Start, wobei die Siege das französische Team „Les Misérables“, der SV Werdau II sowie die TV Oberbexbach einheimsten.

Am Sonntag ging dann im Waldgebiet von Höchen der Hauptwettbewerb des Wochenendes über die Bühne. Dabei wurden die neuen deutschen Meister im Mountainbike-Orientierung über die Langdistanz ermittelt. Außer Konkurrenz fuhren auch einige Sportler aus Lothringen

mit, die im Saarland ihre Regionalmeisterschaften austragen. „Von den im Vorfeld angemeldeten 74 Sportlern waren leider nur 63 am Start. Mit dieser Zahl können wir natürlich nicht zufrieden sein. Wir mussten einige Alterskategorien zusammenfassen. Das ist natürlich schade, wenn man bedenkt, wie viele Wochen Vorbereitungszeit hinter uns liegen“, meinte Mit-Organisator Ralf Döllgast von der TV Oberbexbach. So hatte mit Hilmar Wendler ein weiteres Mitglied des Organisationskomitees fast 200 Stunden im Wald verbracht, um die Karten vorzubereiten und die Strecke zu planen. Insgesamt hatten die beiden Ausrichtervereine über 30 Helfer im Einsatz.

Auch Liehr zeigte sich mit der schwachen Resonanz unzufrieden: „Wir haben in Deutschland leider weiterhin ein Schattendasein, während Mountainbike-Orientierung in Ländern wie Tschechien und Russland oder

auch in Skandinavien ein populärer Sport ist. Heute hatten wir in Höchen optimale Bedingungen. Deswegen ist es total schade, dass wir nicht mehr Starter hier herlocken konnten.“

Siege gingen an Bente Wendler (Quedlinburg, U10), Jens Kaufmann (SV Werdau, U17), Anke Dannowski (ESV Dresden, Frauen), Benjamin Michael (SV Werdau, Männer), Olga Sonnenberg (Osnabrücker TB, W40), Olaf Kaden (Team Best Bike Parts, M40), Sergej Sonnenberg (Osnabrücker TB, M50), Reinhard Wieland (Ski Club Lauf, M60), Sebastian Anders (RSV Bitterfeld, M21), sowie Simon Harston (TGM Budenheim, offene Klasse).

„Die gesamte Veranstaltung war klasse organisiert und wir haben uns im Saarland sehr wohl gefühlt“, meinte U17-Sieger Jens Kaufmann. Und sein Teamkollege Tristan Grünberger vom sächsischen Verein SV Werdau stimmte ihm voll und ganz zu.



Jens Kaufmann vom SV Werdau (Zweiter von links) wurde deutscher Meister bei der U17 in der neuen Sportart Mountainbike-Orientierung. Der Kurs ging durch das Waldgebiet um Höchen. FOTO: STEFAN HOLZHAUSER



Auch Schlammflöcher mussten die Teilnehmer beim Heggestorzelauf des SV Heckendalheim überwinden. FOTO: ANNEMARIE SOLBACH

## Schlamm drüber: Heggestorzelauf in Heckendalheim ein voller Erfolg

Heckendalheim. Am vergangenen Samstag und Sonntag fand der 2. Heggestorzelauf des SV Heckendalheim statt. Und Michael Schmitt vom Organisationsteam meinte zufrieden: „Wir hatten hier an beiden Tagen absolutes Kaiserwetter. Insgesamt 190 Läufer erreichten das Ziel – das ist für uns ein toller Erfolg. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und kamen genau wie die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten.“ Die Sportler mussten bei diesem Spaßlauf Hindernisse wie Heuballen überqueren, Schlammflöcher durchlaufen oder die Heckendalheimer Klamm mit Hilfe eines Seiles bewältigen.

„Einige Läufer hatten dabei so viel Spaß, dass sie sich regelrecht im Schlamm suhten und sogar in Pfützen sprangen, die am Wegesrand lagen. Die Teilnehmer waren einfach nur begeistert“, freute sich Schmitt, dessen Team am ersten Veranstaltungstag einen Schüler- und Bambinilauf angeboten hatte. Dabei waren 47 Schüler und 19 Bambini am Start. Sonntags waren dann die Erwachsenen am Zug. Die kürzere Streckenvariante über 5,5 Kilo-

meter gingen 77 Läufer an – und die längere über elf Kilometer 47 Teilnehmer. Den Nachwuchswettbewerb gewann Niklas Dahlem vom TV Auersmacher. Über 5,5 Kilometer war der vereinslose Wilfried Königsfeld nicht zu bezwingen. Und auf der längeren Distanz lief Dominik Luck von der DJK-SG St. Ingbert als Erster durchs Ziel.

Der Verein hatte 40 Helfer im Einsatz und im kommenden Jahr ist auf jeden Fall eine weitere Auflage geplant. Während jetzt auf der längeren Distanz die kleinere Strecke zwei Mal absolviert werden musste, soll 2013 eine elf Kilometer lange Distanz ohne Wiederholungen angeboten werden. „Eines wird sich aber mit Sicherheit nicht ändern: Bei unserem Event-Cross-Lauf soll weiterhin der Spaß im Vordergrund stehen“, verspricht Schmitt die nächste große Gaudi. sho

Produktion dieser Seite:  
Stefan Regel, Pascal Blum

Sport  
Telefon: (06 81) 5 02 22 63  
E-Mail: sport@sz-sb.de